

Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

THEMA 2 – 17/2001

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Inhalt

Eurozone, EU15 und Mitgliedstaaten

Entwicklung des BIP und der Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereich2

Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal – in konstanten Preisen3

Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres – in konstanten Preisen4

Beitrag der Bruttowertschöpfung zur Veränderung des BIP – in konstanten Preisen5

BIP und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereich, in Millionen Euro, in jeweiligen Preisen7



Manuskript abgeschlossen: 11.05.2001

ISSN 1024-431X

Katalognummer: KS-NJ-01-017-DE-I

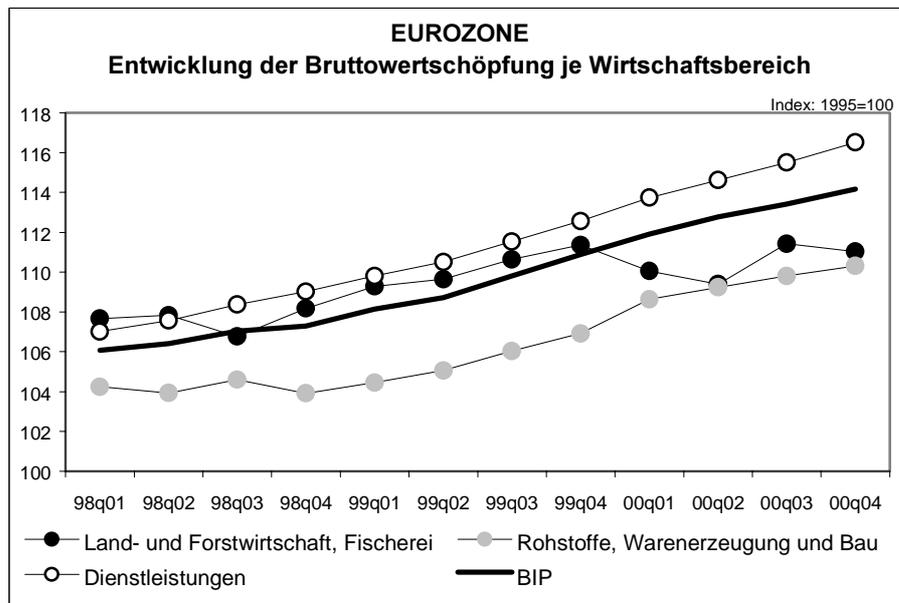
© Europäische Gemeinschaften, 2001

VIERTELJÄHRLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Entstehungsseite – Viertes Quartal 2000

Größtes Wachstum im Bereich Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung

Ingo KUHNERT



Die Eurostat-Schätzungen ⁽¹⁾ für das vierte Quartal 2000 zeigen ein im Vergleich zum Vorquartal leicht beschleunigtes Wachstum des BIP von 0,7 % für die Eurozone ⁽²⁾ (+0,6 % im dritten Quartal), während es für die Europäische Union insgesamt (EU15) unverändert bei 0,6 % geblieben ist.

Die *Bruttowertschöpfung insgesamt* (BWS) verzeichnete ein unverändertes Wachstum von 0,7 % sowohl in der Eurozone als auch in der EU15. Verglichen mit dem vierten Quartal 1999 verlangsamte sich das Wachstum und erreichte 3,3 % in der Eurozone und 3,2 % in der EU15 nachdem die entsprechenden Wachstumsraten im Vorquartal 3,5 % bzw. 3,4 % betragen hatten.

Der größte Beitrag zum Wachstum des BIP wurde in beiden Gebieten in den Wirtschaftsbereichen *Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung* (+0,3 der Veränderung des BIP für die Eurozone und +0,2 der Veränderung des BIP für die EU15) sowie *unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen* (+0,2 bzw. +0,3 der Veränderung des BIP für die Eurozone bzw. die EU15) beobachtet. Der Bereich *Rohstoffindustrie und Herstellung von Waren* verzeichnete eine positive, wenn auch nicht so starke Entwicklung wie im Vorquartal (+0,1 der Veränderung des BIP für beide Gebiete). Die *Sonstigen Dienstleistungen* bestätigten die Ergebnisse des Vorquartals (jeweils +0,1 der Veränderung des BIP), während der Bereich *Land- und Forstwirtschaft, Fischerei* und die *Bauwirtschaft* praktisch keinen Einfluss auf das Wachstum des BIP hatten (jeweils 0,0 der Veränderung des BIP in beiden Gebieten).

⁽¹⁾ Anmerkung zur Methodik: Die Daten für die Eurozone und die EU15 wurden in einer zusammenhängenden und konsistenten Weise errechnet, die als Indikatoren die Daten aller Mitgliedstaaten verwendet, die vierteljährliche volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen erstellen. Die Aggregate für die Eurozone und EU15 wurden aus den saisonbereinigten Ergebnissen der Mitgliedstaaten gebildet. Die Daten für Deutschland, Spanien, Frankreich, die Niederlande, Schweden und das Vereinigte Königreich sind ferner auch arbeitstagbereinigt.

⁽²⁾ Die Eurozone besteht aus folgenden Staaten: Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal und Finnland.

ENTWICKLUNG DES BIP UND DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

Eurozone und EU15

Die Eurostat-Schätzungen für das vierte Quartal 2000 zeigen, dass das Wachstum des BIP sich in der Eurozone im Vergleich zum Vorquartal leicht erhöht hat und nun 0,7 % erreicht, während die Wachstumsrate für die Europäische Union insgesamt (EU15) 0,6 % betrug. Diese Ergebnisse folgen auf entsprechende Werte von 0,6 % für beide Gebiete im dritten Quartal 2000.

Eine Betrachtung der Bruttowertschöpfung insgesamt zeigt ein unverändertes Wachstum von 0,7 % sowohl in der Eurozone als auch in der EU15. Im Vergleich zum vierten Quartal 1999 hat das Wachstum der Bruttowertschöpfung auf 3,3 % in der Eurozone und 3,2 % in der EU15 nachgelassen, nachdem die entsprechenden Werte im vorangegangenen Quartal noch 3,5 % bzw. 3,4 % betragen hatten.

Was die einzelnen Wirtschaftsbereiche betrifft, konnte ein beschleunigtes Wachstum der Wertschöpfung im Bereich **Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung** verzeichnet werden (+1,3 % in der Eurozone und +1,2 % in der EU15, nach entsprechenden Werten von +0,5 % bzw. +0,6 % im Vorquartal). Dieser Wirtschaftsbereich war damit im vierten Quartal 2000 derjenige mit den höchsten Wachstumsraten.

Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen verzeichneten ebenfalls relativ hohe Wachstumsraten (+1,0 % für die Eurozone und +1,1 % für die EU15), was allerdings eine Verlangsamung im Vergleich zum vorangegangenen Quartal darstellt, in dem die Bruttowertschöpfung noch um 1,3 % bzw. 1,4 % gestiegen war.

Das Wachstum der Branche **Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie und Wasser** verlangsamte sich auf 0,5 % bzw. 0,4 % in der Eurozone bzw. der EU15, nachdem im Vorquartal noch in beiden Gebieten 0,7 % erreicht worden waren.

Die Wertschöpfung bei den **Sonstigen Dienstleistungen** wuchs mit einer Wachstumsrate von 0,4 % in beiden Gebieten, nach entsprechenden Werten von 0,3 % im Vorquartal.

Die **Bauwirtschaft** verzeichnete eine Erholung auf +0,3 % sowohl in der Eurozone als auch in der EU15, verglichen mit -0,3 % für die Eurozone und -0,6 % für die EU15 im Verlauf des dritten Quartals 2000.

Der Bereich **Land- und Forstwirtschaft, Fischerei** zeigte sinkende Wertschöpfung, und zwar um -0,4 % bzw. -0,5 % in der Eurozone bzw. der EU15, im Vergleich zu Wachstumsraten von +1,8 % bzw. +1,2 % im dritten Quartal 2000.

Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Im Laufe des vierten Quartals 2000 entwickelte sich das Wachstum der Bruttowertschöpfung insgesamt in den

einzelnen Mitgliedsstaaten recht unterschiedlich: Es verlangsamte sich in Deutschland (+0,3 %), Österreich (+0,5 %), Finnland (+1,0 %) und im Vereinigten Königreich (+0,4 %). Im Gegensatz dazu wurden Beschleunigungen in Belgien (+1,2 %), Dänemark (+1,1 %), Frankreich (+0,9 %) und in Italien (+1,1 %) verzeichnet. Das Wachstum der BWS blieb unverändert in Spanien (+0,7 %) und in den Niederlanden (+1,0 %), während sie in Portugal (-0,6 %) absolut sank.

Im Hinblick auf die einzelnen Wirtschaftsbereiche verzeichnete die **Land- und Forstwirtschaft, Fischerei** das größte Wachstum mit +1,9 % in Spanien und in Finnland ein negatives von -10,8 %. Die höchste Wachstumsrate der **Bauwirtschaft** wurde in Belgien (+3,0 %), die niedrigste in Dänemark (-3,9 %) beobachtet. In der **Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie und Wasser** war die Wachstumsrate in Finnland +2,7 %, während die Wertschöpfung in Portugal um -2,8 % sank. Die **unternehmensbezogenen und Finanzdienstleistungen** registrierten die höchste Wachstumsrate in Dänemark (+2,7 %) und die niedrigste in Portugal (-0,4 %). Der Bereich **Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung** zeigte das maximale Wachstum in den Niederlanden (+2,4 %), das geringste in Portugal (0,0 %). Der Wirtschaftsbereich **Sonstige Dienstleistungen** schließlich verzeichnete das höchste Wachstum in Portugal (+1,6 %) und das geringste Wachstum in Dänemark (-0,6 %).

Prozentuale Veränderung der Bruttowertschöpfung gegenüber dem Vorquartal nach Wirtschaftsbereich (*), viertes Quartal 2000, in konstanten Preisen (1995)

	NACE Rev. 1					
	A-B	C-E	F	G-I	J-K	L-P
Eurozone	-0,4	0,5	0,3	1,3	1,0	0,4
EU-15	-0,5	0,4	0,3	1,2	1,1	0,4
EU MITGLIEDSTAATEN						
B	-0,4	1,6	3,0	2,2	0,8	0,4
DK	0,8	2,0	-3,9	0,7	2,7	-0,6
D	0,1	-0,6	-0,8	1,2	0,9	0,0
EL	:	:	:	:	:	:
E	1,9	0,9	1,1	0,8	0,2	0,3
F	-0,2	0,9	1,1	1,2	0,8	0,9
IRL	:	:	:	:	:	:
I	-0,7	1,7	0,1	1,1	1,5	0,4
L	:	:	:	:	:	:
NL	-1,2	0,7	1,6	2,4	1,2	0,6
A	-1,5	1,6	0,0	0,6	0,2	-0,1
P	-3,3	-2,8	-1,2	0,0	-0,4	1,6
FIN	-10,8	2,7	0,1	1,3	1,4	0,2
S	:	:	:	:	:	:
UK	-1,8	-0,6	0,9	1,0	0,9	0,5

: Daten nicht verfügbar.

(* NACE Rev. 1 ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union: A-B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; C-E: Rohstoffe, Herstellung von Waren, Energie, Wasser; F: Bau; G-I: Handel, Transport, Nachrichtenübermittlung; J-K unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen; L-P: Sonstige Dienstleistungen, einschl. öffentliche

T1

BIP UND BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH
EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

t/t-1
Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in konstanten Preisen (1995)

	BIP				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser				Bau				Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung				Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen				Sonstige Dienstleistungen				Bruttowertschöpfung insgesamt			
	2000				2000				2000				2000				2000				2000				2000							
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Eurozone	0,9	0,8	0,6	0,7	-1,2	-0,6	1,8	-0,4	1,8	0,9	0,7	0,5	1,0	-1,1	-0,3	0,3	1,2	1,0	0,5	1,3	1,4	0,9	1,3	1,0	0,4	0,4	0,3	0,4	1,2	0,7	0,7	0,7
EU-15	0,8	0,8	0,6	0,6	-1,0	-0,2	1,2	-0,5	1,3	1,0	0,7	0,4	1,3	-1,1	-0,6	0,3	1,0	1,0	0,6	1,2	1,2	1,1	1,4	1,1	0,4	0,4	0,3	0,4	1,0	0,8	0,7	0,7
EU MITGLIEDSTAATEN																																
B	1,1	0,2	0,6	1,2	-1,2	-0,9	-0,6	-0,4	1,5	-0,9	0,0	1,6	2,0	-2,2	0,1	3,0	1,4	1,4	0,5	2,2	0,9	0,7	1,5	0,8	0,3	0,3	0,2	0,4	1,0	0,2	0,5	1,2
DK	-0,1	1,3	0,4	0,6	-0,8	5,1	-7,8	0,8	-0,2	1,6	1,4	2,0	6,1	-1,7	-4,7	-3,9	-1,1	0,1	0,9	0,7	-0,1	6,3	1,3	2,7	0,0	0,1	-0,1	-0,6	0,1	1,6	0,4	1,1
D	1,0	1,2	0,3	0,2	1,1	0,2	0,6	0,1	2,6	1,7	1,3	-0,6	0,1	-3,3	-1,4	-0,8	2,1	1,5	-0,3	1,2	1,6	1,2	1,4	0,9	0,6	0,1	0,2	0,0	1,6	0,9	0,7	0,3
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	1,4	0,8	0,8	0,7	1,0	-0,1	1,6	1,9	1,9	1,6	0,8	0,9	2,2	1,0	1,3	1,1	1,2	1,0	0,2	0,8	1,2	1,0	1,0	0,2	0,7	1,0	0,6	0,3	1,3	1,1	0,7	0,7
F	0,6	0,7	0,6	1,0	-0,3	-0,6	0,4	-0,2	0,3	0,8	0,7	0,9	0,9	0,9	0,5	1,1	0,7	0,8	0,7	1,2	0,4	0,6	0,7	0,8	0,3	0,9	0,3	0,9	0,4	0,7	0,6	0,9
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	1,1	0,2	0,6	0,8	-4,7	-1,0	1,2	-0,7	2,7	-0,1	-0,4	1,7	0,8	0,7	0,2	0,1	1,2	0,4	1,0	1,1	1,7	0,6	1,5	1,5	-0,2	-0,1	0,1	0,4	1,2	0,2	0,6	1,1
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	0,8	0,8	0,7	0,9	-6,4	-0,4	9,0	-1,2	0,5	0,8	-0,9	0,7	1,5	-0,8	-1,7	1,6	0,9	2,0	1,7	2,4	1,7	0,8	1,5	1,2	0,8	0,5	0,7	0,6	1,0	0,7	1,0	1,0
A	1,0	0,5	0,7	0,4	-2,3	-1,2	-2,4	-1,5	1,9	1,9	0,9	1,6	1,6	-1,7	0,1	0,0	0,8	0,7	0,6	0,6	2,6	0,5	1,7	0,2	0,3	0,0	-0,2	-0,1	1,3	0,6	0,7	0,5
P	1,2	0,5	1,3	0,5	0,8	0,0	-0,7	-3,3	0,8	0,3	4,6	-2,8	5,9	-3,5	3,0	-1,2	2,6	0,2	0,1	0,0	1,9	1,3	4,7	-0,4	0,9	1,0	0,3	1,6	1,8	0,3	2,2	-0,6
FIN	2,0	0,6	2,1	0,7	3,1	-1,5	13,3	-10,8	3,8	1,4	4,8	2,7	4,5	-0,7	-1,3	0,1	1,4	0,5	0,2	1,3	-0,5	1,1	2,0	1,4	0,4	0,3	0,4	0,2	1,8	0,7	2,5	1,0
S	0,8	1,0	0,7	0,6	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	0,4	0,9	0,8	0,4	-0,8	0,2	0,4	-1,8	-0,6	1,3	0,7	-0,6	2,6	-2,1	-1,9	0,9	0,3	1,0	1,4	1,0	0,7	1,3	1,5	0,9	0,4	0,6	0,3	0,5	0,3	0,9	0,8	0,4

: Daten nicht verfügbar.

Abweichungen zwischen den Wachstumsraten von BIP und BWS sind auf die beiden anderen Komponenten des BIP zurückzuführen: Gütersteuern abzügl. -subventionen und unterstellte Bankgebühr.

T2 BIP UND BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

t/t-4 Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres - saisonbereinigt - in konstanten Preisen (1995)

	BIP				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser				Bau				Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung				Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen				Sonstige Dienstleistungen				Bruttowertschöpfung insgesamt			
	2000				2000				2000				2000				2000				2000				2000							
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Eurozone	3,5	3,7	3,3	3,0	0,7	-0,2	0,7	-0,3	4,3	4,6	4,3	4,0	2,9	1,3	0,3	-0,1	3,8	4,4	3,7	4,0	5,1	4,8	5,0	4,7	1,5	1,8	1,6	1,5	3,6	3,7	3,5	3,3
EU-15	3,5	3,7	3,3	2,9	0,6	0,2	0,6	-0,6	4,0	4,3	4,0	3,5	3,6	1,9	0,3	-0,1	3,7	4,3	3,7	3,8	4,8	4,8	5,0	4,8	1,4	1,8	1,6	1,5	3,5	3,7	3,4	3,2
EU MITGLIEDSTAATEN																																
B	5,4	4,5	3,2	3,1	2,8	-0,7	-2,7	-3,1	6,4	4,0	2,1	2,2	9,5	5,2	2,9	2,9	5,0	5,6	3,9	5,6	4,8	4,7	4,6	3,9	4,1	3,8	2,2	1,1	5,3	4,4	3,1	3,0
DK	2,6	3,6	3,2	2,3	1,6	3,7	-1,0	-3,1	6,0	1,7	6,0	4,9	8,6	4,7	0,9	-4,5	0,2	2,0	0,2	0,6	5,7	11,5	11,5	10,5	0,8	0,9	-0,4	-0,5	3,1	4,2	3,7	3,3
D	2,6	4,0	3,3	2,6	2,5	2,0	1,6	2,0	4,2	5,8	6,4	5,0	-0,4	-3,0	-5,1	-5,3	3,4	5,8	4,6	4,6	5,2	5,2	5,3	5,1	1,1	1,4	1,1	0,9	3,4	4,2	3,9	3,5
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	4,4	4,2	4,0	3,7	-0,9	0,0	2,3	4,5	4,7	5,6	4,6	5,3	7,2	5,7	6,8	5,7	4,1	4,2	3,5	3,2	4,8	3,9	4,6	3,4	2,3	3,0	3,6	2,7	4,0	4,1	4,2	3,9
F	3,6	3,6	3,2	3,0	1,0	0,0	-0,2	-0,7	4,0	4,0	3,4	2,7	2,2	2,8	3,2	3,5	4,6	4,3	3,5	3,4	4,0	3,4	3,0	2,6	1,3	2,3	2,1	2,3	3,3	3,3	2,9	2,7
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	3,3	2,9	2,7	2,7	0,2	-1,4	-2,0	-5,2	4,1	3,4	2,5	3,9	3,1	2,7	2,8	1,9	3,8	3,3	3,4	3,7	3,8	4,2	5,0	5,4	0,1	-0,2	0,0	0,2	3,1	2,7	2,7	3,1
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	4,5	4,2	3,5	3,2	1,5	0,2	4,2	0,3	4,7	4,6	2,1	1,1	6,6	5,4	1,6	0,6	3,3	5,0	5,6	7,1	5,2	4,3	5,1	5,4	2,5	2,4	2,4	2,6	4,2	4,0	3,8	3,7
A	4,2	3,7	2,7	2,6	-5,7	-5,0	-7,5	-7,2	8,0	7,9	7,0	6,5	4,6	1,0	-0,2	-0,2	4,5	3,9	2,9	2,7	4,2	4,0	5,8	5,1	1,8	1,4	0,6	0,1	4,5	4,0	3,5	3,2
P	3,3	2,9	3,6	3,4	0,4	-2,6	-4,5	-3,2	0,5	0,7	3,6	2,8	6,5	3,5	5,1	4,0	4,8	3,7	3,4	2,9	12,4	8,7	8,7	7,7	3,5	3,9	3,8	3,8	4,8	3,7	4,4	3,8
FIN	5,8	5,1	6,3	5,5	4,4	4,2	18,2	2,8	10,3	9,8	13,8	13,3	7,5	5,8	4,0	2,5	6,4	4,3	3,5	3,5	4,6	3,3	3,8	4,0	1,5	1,3	1,5	1,4	6,2	5,2	6,8	6,1
S	3,6	3,8	3,5	3,2	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	3,2	3,4	3,0	2,6	-2,2	-1,4	-0,2	-1,9	1,7	2,4	1,3	0,7	5,4	2,6	-1,0	-0,5	3,7	4,0	3,8	3,8	3,9	4,3	4,5	4,4	1,3	1,9	2,0	1,8	2,8	3,1	2,7	2,5

: Daten nicht verfügbar.

Abweichungen zwischen den Wachstumsraten von BIP und BWS sind auf die beiden anderen Komponenten des BIP zurückzuführen: Gütersteuern abzügl. -subventionen und unterstellte Bankgebühr.

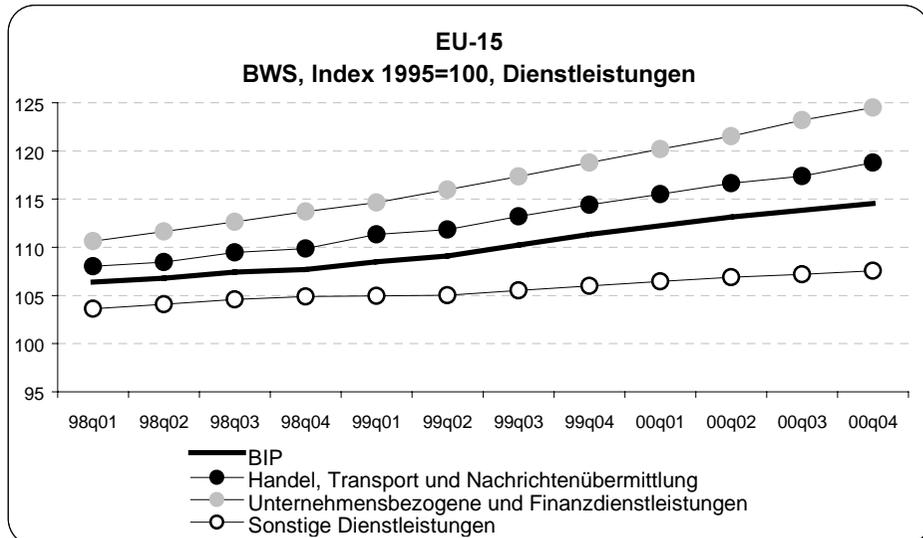
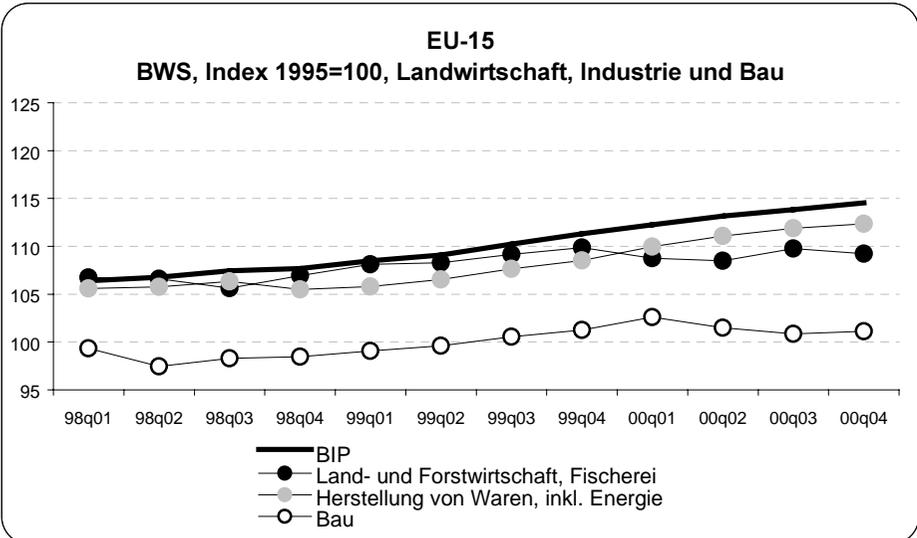
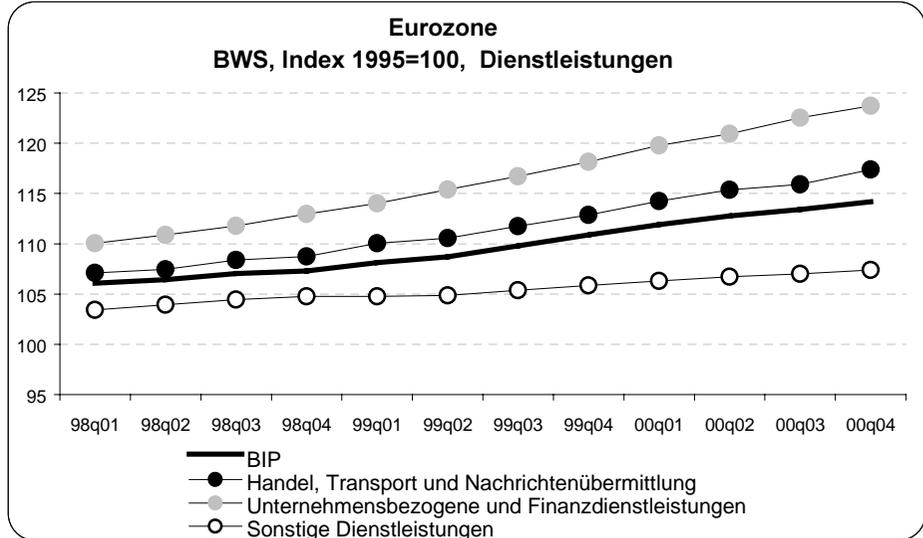
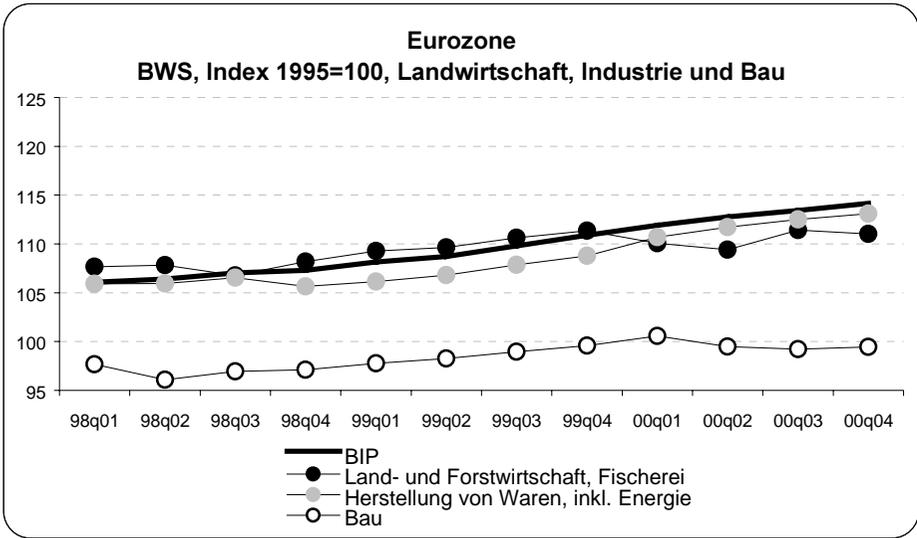
**T3 BEITRAG DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH ZUR VERÄNDERUNG DES BIP
EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**

t/t-1 Veränderung des BIP gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in konstanten Preisen (1995)

	BIP				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser				Bau				Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung				Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen				Sonstige Dienstleistungen				Bruttowertschöpfung insgesamt				Gütersteuern abzügl. Gütersubventionen				Unterstellte Bankgebühr			
					2000				2000				2000				2000				2000				2000				2000				2000							
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
	Eurozone	0,9	0,8	0,6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	-0,1	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	1,1	0,6	0,7	0,7	-0,1	0,2	-0,1	0,0	0,0	-0,1	0,0
EU-15	0,8	0,8	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	-0,1	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,9	0,7	0,7	0,7	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1
EU MITGLIEDSTAATEN																																								
B	1,1	0,2	0,6	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	-0,2	0,0	0,3	0,1	-0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1	0,4	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	1,0	0,2	0,5	1,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
DK	-0,1	1,3	0,4	0,6	0,0	0,2	-0,3	0,0	0,0	0,3	0,2	0,4	0,2	-0,1	-0,2	-0,1	-0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	1,4	0,3	0,6	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,1	1,5	0,3	1,0	-0,1	-0,1	0,2	-0,4	-0,1	-0,1	0,0	0,0
D	1,0	1,2	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,4	0,3	-0,2	0,0	-0,2	-0,1	0,0	0,3	0,3	0,0	0,2	0,5	0,3	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	1,5	0,8	0,6	0,3	-0,5	0,4	-0,3	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	1,4	0,8	0,8	0,7	0,0	0,0	0,1	0,1	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	1,3	1,0	0,7	0,7	0,1	-0,1	-0,1	0,1	0,0	-0,2	0,2	0,0
F	0,6	0,7	0,6	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,4	0,7	0,6	0,8	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	1,1	0,2	0,6	0,8	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	-0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	0,2	0,4	0,1	0,3	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	1,1	0,2	0,5	1,0	-0,1	0,0	0,1	-0,1	0,0	0,0	0,0	-0,1
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	0,8	0,8	0,7	0,9	-0,2	0,0	0,3	0,0	0,1	0,2	-0,2	0,1	0,1	0,0	-0,1	0,1	0,2	0,4	0,4	0,5	0,4	0,2	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,9	0,6	1,0	0,9	-0,3	-0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	-0,4	-0,1
A	1,0	0,5	0,7	0,4	-0,1	0,0	-0,1	0,0	0,4	0,4	0,2	0,4	0,1	-0,1	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	0,5	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,3	0,6	0,6	0,5	0,1	0,1	0,2	0,0	-0,4	-0,1	-0,2	-0,1
P	1,2	0,5	1,3	0,5	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,2	0,1	1,0	-0,6	0,4	-0,2	0,2	-0,1	0,6	0,1	0,0	0,0	0,4	0,2	0,9	-0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	1,7	0,3	2,1	-0,6	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	-1,2	-0,5	0,4
FIN	2,0	0,6	2,1	0,7	0,1	-0,1	0,5	-0,4	1,0	0,4	1,4	0,8	0,2	0,0	-0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	0,3	-0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	1,6	0,7	2,2	0,9	0,3	0,0	-0,1	-0,1	0,1	-0,1	0,0	-0,1
S	0,8	1,0	0,7	0,6	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	0,4	0,9	0,8	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,3	0,1	-0,1	0,1	-0,1	-0,1	0,0	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,8	0,8	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	-0,1	0,0	0,0	-0,1

: Daten nicht verfügbar.

**BIP UND BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH
EUROZONE UND EU15**
Volumenindex 1995=100



T4 BIP UND BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH
EUROZONE, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN
 Niveaus Viertes Quartal 2000, in Millionen Euro, saisonbereinigt, in jeweiligen Preisen

	BIP	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Herstellung von Waren, inkl. Energie	Bau	Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	Sonstige Dienstleistungen	Bruttowertschöpfung insgesamt	Gütersteuern abzügl. Gütersubventionen	Unterstellte Bankgebühr
Eurozone	1 631 942,1	34 932,5	345 678,2	81 165,4	311 337,8	416 405,5	319 829,3	1 509 348,7	175 033,2	52 439,8
EU-15	2 166 255,3	42 344,6	460 758,1	104 810,3	422 939,2	547 425,9	427 780,1	2 006 058,3	228 775,6	68 578,7
EU MITGLIEDSTAATEN										
B	62 476,4	868,7	11 955,7	2 919,5	11 936,1	16 715,7	13 635,9	58 031,7	6 887,9	2 443,2
DK	45 229,6	1 016,1	8 637,6	1 661,9	9 333,8	9 678,5	9 889,0	40 270,0	6 387,1	1 380,8
D	510 617,0	5 690,7	119 703,7	22 363,9	82 660,6	145 513,7	99 430,9	475 363,4	52 172,2	16 918,7
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	155 444,7	5 257,4	30 051,8	12 656,4	40 095,8	27 854,7	29 556,8	145 473,1	14 932,5	4 960,8
F	357 277,6	9 222,2	68 883,8	15 098,0	60 508,2	98 460,0	75 639,2	327 811,4	38 232,9	8 766,7
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	296 159,6	7 353,0	62 895,0	13 338,2	65 447,4	72 418,4	51 922,8	273 374,6	33 128,9	10 343,9
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	102 645,5	2 714,5	19 471,3	5 376,4	20 472,8	25 145,8	21 153,9	94 591,4	11 187,0	3 132,9
A	52 231,7	940,6	11 755,4	3 973,9	11 602,0	11 028,6	9 694,1	48 994,7	5 715,0	2 478,1
P	29 301,1	940,3	5 828,0	1 971,4	6 380,8	4 708,9	6 904,0	26 733,4	3 892,0	1 371,3
FIN	33 954,1	1 007,6	8 604,8	1 709,8	6 693,5	6 422,3	6 028,4	30 466,4	4 281,7	789,6
S	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	395 621,3	3 554,0	86 854,1	18 187,9	82 997,0	102 205,7	80 577,2	374 377,4	47 055,9	12 025,9

: Daten nicht verfügbar.

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

NewCronos: Thema 2
Bereich: quart

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67 Fax (34) 91 579 71 20 E-mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 NL-2270 JM VOORBURG Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@csb.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks. 81 31, Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch Internet: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2 Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internet: http://www.tilastokeskus.fi/tik/ kk/datashop.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 • Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: info-service@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/ datashop/e/udatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-20) 75 33 56 76 Fax (44-1633) 81 27 62 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjoy Research Centre University of Durham DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 73 50 Fax: (44-191) 384 49 71 E-mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.r-CADE.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
Bech Gebäude Büro A3/4.8 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 334 08 • Fax (352) 4301 326 49 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Ingo KUHNERTEL. (352) 4301 35234 E-mail: ingo.kuhnert@cec.eu.int Eurostat/B2, L-2920 Luxembourg
Roberto BARCELLANTEL. (352) 4301 35802 E-mail: roberto.barcellan@cec.eu.int Fax: (352) 4301 33879
ORIGINAL: Französisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
Tel. (352) 2929 421 18 Fax (352) 2929 427 09
Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/tif/gerenals-ad.htm>
E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - CESHÁ REPUBLIKA - CYPRUS
EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2001 bis 31.12.2001):
(Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Papier: 42 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihre MwSt.-Nr: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.